



Statistischer Bericht



Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

III. Quartal und I. bis III. Quartal 2016

D III 1 – vj 3/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	6
2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen	8
3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	9
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	10
5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	12
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	13
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftsbereichen	14
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und Art des Schuldners	16
9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen	18
10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	19
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	20
12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	22
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	23
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftsbereichen	24
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und Art des Schuldners	26

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 2013 wird die amtliche Insolvenzstatistik gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582) durchgeführt. Artikel 7 beinhaltet das neue Insolvenzstatistikgesetz – InStatG mit Geltung ab 1. Januar 2013. Diese Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ergibt sich in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. August 2013 (BGBl. I S. 3533) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Neufassung des Gesetzes vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen), Nachlässen und Gesamtgütern sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, der internationale Bezug, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. An Stelle der Amtsgerichte sind Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder verpflichtet, Angaben über beendete Insolvenzverfahren und über die Erteilung der Restschuldbefreiung zu übermitteln.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen

restlichen Verbindlichkeiten zu befreien. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.

Die Verfahren werden unterschieden in:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlass- und Gesamtgutangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Die *übrigen Schuldner* gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher,
- Nachlässe und Gesamtgut.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden. Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Der *Schuldenbereinigungsplan* enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen.

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

Methodische Hinweise

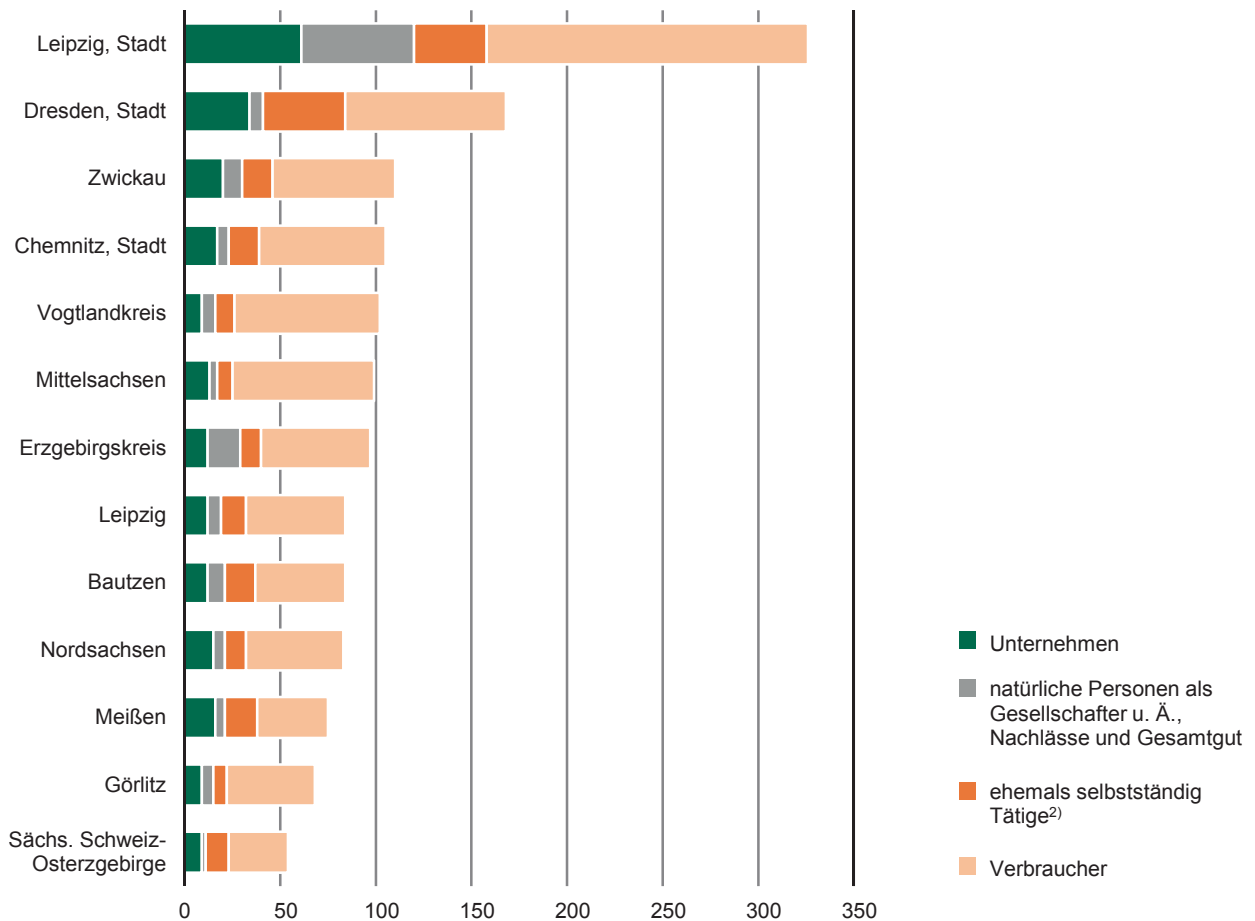
Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde

nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten gestundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt. Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben. Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2016.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

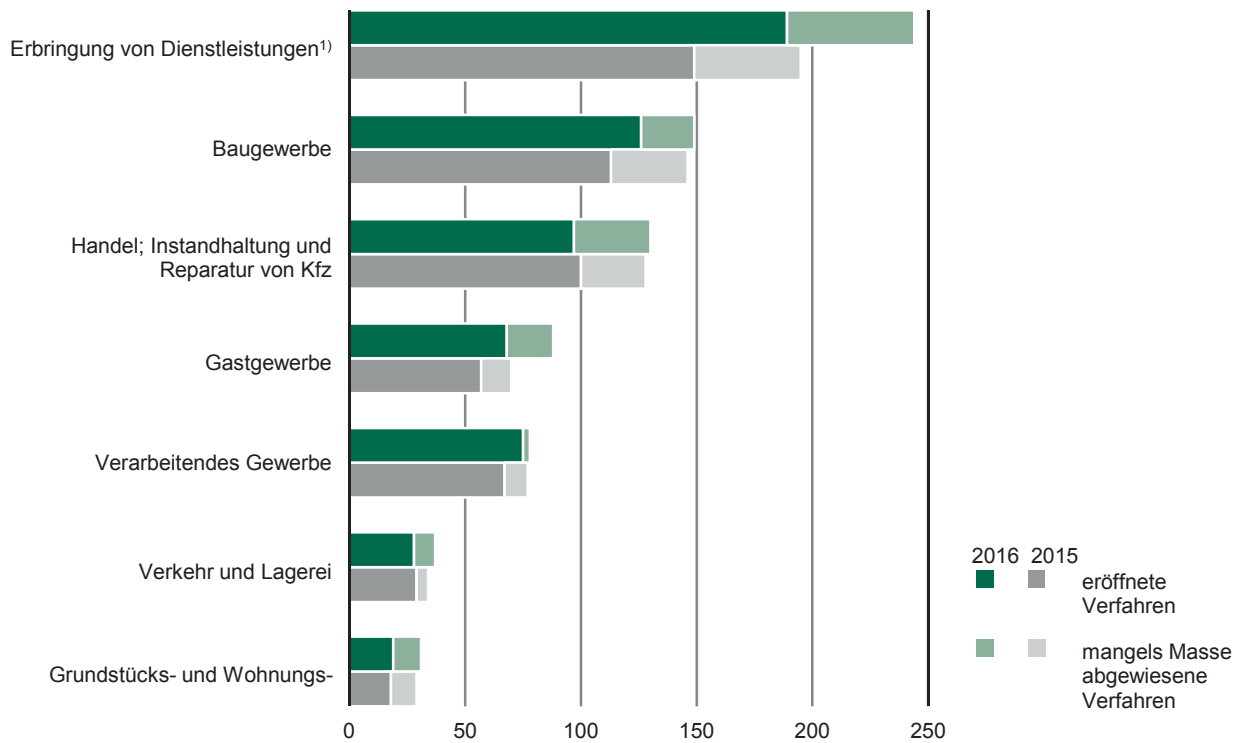
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾ sowie Art des Schuldners



1) Ohne Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

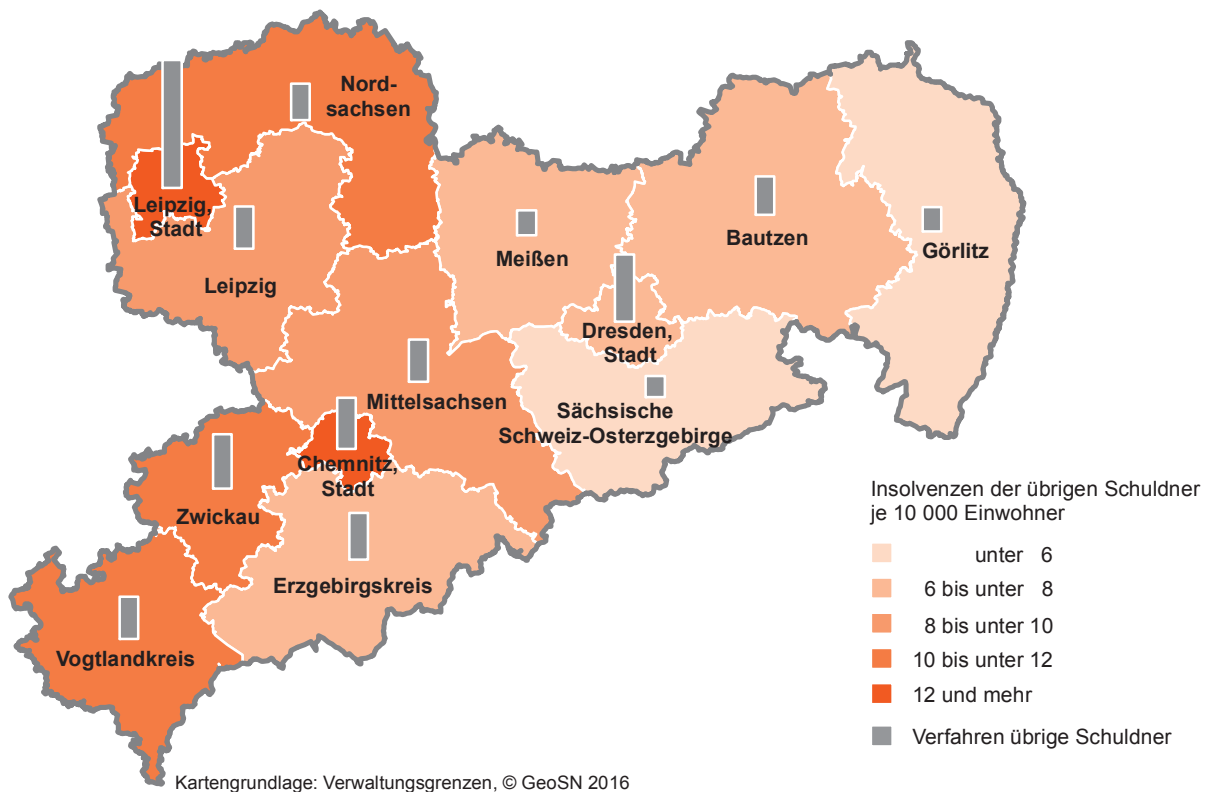
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen



1) Verfahren der Bereiche K (Finanz- und Versicherungsdienstleistungen), M (freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen), N (sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen) und S (sonstige Dienstleistungen)

Abb. 3 Insolvenzen der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. bis 3. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand 1. Januar 2016; Bevölkerungsstand 31. Dezember 2015 auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011



1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
2012	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8	1 388	-12,5	1 080
2013	6 773	-3,4	5 927	831	15	1 188,5	1 255	-9,6	967
2014	6 530	-3,6	5 734	782	14	3 765,1	1 082	-13,8	856
2015	6 272	-4,0	5 482	779	11	971,9	1 004	-7,2	786
1. Quartal	1 590	-4,3	1 384	201	5	236,1	250	-8,4	194
2. Quartal	1 566	-2,6	1 368	197	1	219,6	239	-17,0	183
1. Halbjahr	3 156	-3,5	2 752	398	6	455,7	489	-12,8	377
3. Quartal	1 577	-8,6	1 403	171	3	295,9	276	3,0	219
4. Quartal	1 539	0,2	1 327	210	2	220,2	239	-5,5	190
2. Halbjahr	3 116	-4,4	2 730	381	5	516,2	515	-1,2	409
2016	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	461	-10,8	406	53	2	30,4	88	22,2	72
Februar	489	-3,4	402	86	1	66,0	97	3,2	72
März	537	-5,3	472	65	-	74,9	107	27,4	85
1. Quartal	1 487	-6,5	1 280	204	3	171,3	292	16,8	229
April	545	4,2	469	75	1	177,5	113	27,0	92
Mai	472	-3,1	401	71	-	82,5	93	27,4	69
Juni	569	2,3	477	92	-	94,1	107	39,0	79
2. Quartal	1 586	1,3	1 347	238	1	354,2	313	31,0	240
1. Halbjahr	3 073	-2,6	2 627	442	4	525,5	605	23,7	469
Juli	425	-24,8	374	49	2	104,2	80	-11,1	67
August	503	8,6	449	54	-	63,4	75	-12,8	57
September	532	-3,1	454	75	3	299,0	88	-12,0	73
3. Quartal	1 460	-7,4	1 277	178	5	466,7	243	-12,0	197
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen ¹⁾			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
308	x	786,7	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1	2012
288	x	741,9	5 518	-1,8	4 960	543	15	446,6	2013
226	x	3 338,3	5 448	-1,3	4 878	556	14	426,8	2014
218	x	557,9	5 268	-3,3	4 696	561	11	414,0	2015
56	x	143,7	1 340	-3,5	1 190	145	5	92,4	1. Quartal
56	x	116,3	1 327	0,6	1 185	141	1	103,3	2. Quartal
112	x	260,0	2 667	-1,5	2 375	286	6	195,8	1. Halbjahr
57	x	165,7	1 301	-10,7	1 184	114	3	130,3	3. Quartal
49	x	132,3	1 300	1,3	1 137	161	2	87,9	4. Quartal
106	x	298,0	2 601	-5,1	2 321	275	5	218,2	2. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2016
16	x	15,0	373	-16,2	334	37	2	15,3	Januar
25	x	28,9	392	-4,9	330	61	1	37,2	Februar
22	x	41,2	430	-11,0	387	43	-	33,7	März
63	x	85,1	1 195	-10,8	1 051	141	3	86,2	1. Quartal
21	x	156,8	432	-0,5	377	54	1	20,8	April
24	x	62,6	379	-8,5	332	47	-	19,9	Mai
28	x	66,9	462	-3,5	398	64	-	27,3	Juni
73	x	286,3	1 273	-4,1	1 107	165	1	67,9	2. Quartal
136	x	371,4	2 468	-7,5	2 158	306	4	154,1	1. Halbjahr
13	x	83,6	345	-27,4	307	36	2	20,7	Juli
18	x	30,9	428	13,5	392	36	-	32,5	August
15	x	269,6	444	-1,1	381	60	3	29,5	September
46	x	384,1	1 217	-6,5	1 080	132	5	82,7	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Halbjahr

2. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2015	2016	Veränderung zum Vorjahr in %	2016			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	1 577	1 460	-7,4	1 277	178	5	466,7
Unternehmen	276	243	-12,0	197	46	x	384,1
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	136	123	-9,6	108	15	x	20,8
Personengesellschaften	4	12	200,0	10	2	x	8,1
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	-	-	-	-	-	x	-
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	-	2	x	2	-	x	.
GmbH & Co. KG	4	9	125,0	7	2	x	5,5
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	-	1	x	1	-	x	.
Gesellschaften mbH	129	101	-21,7	76	25	x	354,2
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	106	78	-26,4	65	13	x	353,0
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	23	23	-	11	12	x	1,3
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	-50,0	1	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	3	3	-	-	3	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	2	3	50,0	2	1	x	0,1
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt ²⁾	147	153	4,1	122	31	x	180,5
darunter							
bis 3 Jahre alt ²⁾	88	82	-6,8	61	21	x	72,1
8 und mehr Jahre alt	129	90	-30,2	75	15	x	203,6
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	192	175	-8,9	133	42	x	31,1
bis 5 Arbeitnehmer	45	27	-40,0	25	2	x	21,5
6 bis 10 Arbeitnehmer	14	10	-28,6	8	2	x	4,8
11 Arbeitnehmer und mehr	25	31	24,0	31	-	x	326,6
Übrige Schuldner	1 301	1 217	-6,5	1 080	132	5	82,7
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	-	-	-	-	-	x	-
(mit Regelinsolvenzverfahren)	195	167	-14,4	143	24	x	33,3
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	75	52	-30,7	51	1	-	6,2
Verbraucher	908	853	-6,1	838	10	5	36,5
Nachlässe und Gesamtgut	123	145	17,9	48	97	x	6,7

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) einschließlich unbekannt

3. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2016 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	62	4,2	-25,3	25	2,0	37	20,8	-	-	
5 000 - 50 000	928	63,6	0,7	827	64,8	98	55,1	3	60,0	
50 000 - 250 000	345	23,6	-20,9	312	24,4	31	17,4	2	40,0	
250 000 - 500 000	58	4,0	9,4	52	4,1	6	3,4	-	-	
500 000 - 1 Million	33	2,3	-5,7	30	2,3	3	1,7	-	-	
1 Million - 5 Millionen	23	1,6	-36,1	20	1,6	3	1,7	-	-	
5 Millionen und mehr	11	0,8	-8,3	11	0,9	-	-	-	-	
Insgesamt	1 460	100	-7,4	1 277	100	178	100	5	100	
Unternehmen										
unter 5 000	5	2,1	25,0	2	1,0	3	6,5	x	x	
5 000 - 50 000	77	31,7	5,5	47	23,9	30	65,2	x	x	
50 000 - 250 000	89	36,6	-27,6	81	41,1	8	17,4	x	x	
250 000 - 500 000	35	14,4	34,6	32	16,2	3	6,5	x	x	
500 000 - 1 Million	14	5,8	-36,4	13	6,6	1	2,2	x	x	
1 Million - 5 Millionen	12	4,9	-40,0	11	5,6	1	2,2	x	x	
5 Millionen und mehr	11	4,5	37,5	11	5,6	-	-	x	x	
Insgesamt	243	100	-12,0	197	100	46	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	3	1,4	-50,0	-	-	3	12,0	-	-	
5 000 - 50 000	86	39,3	-21,1	77	39,7	9	36,0	-	-	
50 000 - 250 000	98	44,7	-13,3	88	45,4	10	40,0	-	-	
250 000 - 500 000	10	4,6	-37,5	9	4,6	1	4,0	-	-	
500 000 - 1 Million	14	6,4	40,0	13	6,7	1	4,0	-	-	
1 Million - 5 Millionen	8	3,7	-33,3	7	3,6	1	4,0	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	219	100	-18,9	194	100	25	100	-	-	
Verbraucher										
unter 5 000	15	1,8	-44,4	14	1,7	1	10,0	-	-	
5 000 - 50 000	687	80,5	1,3	677	80,8	7	70,0	3	60,0	
50 000 - 250 000	136	15,9	-28,0	133	15,9	1	10,0	2	40,0	
250 000 - 500 000	9	1,1	-10,0	9	1,1	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	4	0,5	100,0	3	0,4	1	10,0	-	-	
1 Million - 5 Millionen	2	0,2	-	2	0,2	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	853	100	-6,1	838	100	10	100	5	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	39	26,9	-15,2	9	18,8	30	30,9	x	x	
5 000 - 50 000	78	53,8	25,8	26	54,2	52	53,6	x	x	
50 000 - 250 000	22	15,2	100,0	10	20,8	12	12,4	x	x	
250 000 - 500 000	4	2,8	300,0	2	4,2	2	2,1	x	x	
500 000 - 1 Million	1	0,7	-	1	2,1	-	-	x	x	
1 Million - 5 Millionen	1	0,7	-50,0	-	-	1	1,0	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	x	x	
Insgesamt	145	100	17,9	48	100	97	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2015	2016	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6	2	2	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	24	24	24	-
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	2	4	4	-
13	Herstellung von Textilien	1	1	1	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	-	-	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	-	1	1	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	-	1	1	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	1	1	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	-	-	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	1	1	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	7	7	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	-	1	1	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3	1	1	-
28	Maschinenbau	1	3	3	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	-	-	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	2	-	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1	3	3	-
D	Energieversorgung	2	1	1	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	1	-	1
F	Baugewerbe	60	41	33	8
41	Hochbau	8	4	3	1
42	Tiefbau	2	2	2	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	50	35	28	7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	48	36	29	7
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	5	4	1
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10	8	5	3
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	30	23	20	3
H	Verkehr und Lagerei	12	6	3	3
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	8	2	-	2
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4	2	2	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	-	2	1	1
I	Gastgewerbe	26	32	23	9
55	Beherbergung	1	3	3	-
56	Gastronomie	25	29	20	9

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2015	2016	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	11	12	10	2
	darunter				
58	Verlagswesen	-	1	-	1
60	Rundfunkveranstalter	1	-	-	-
61	Telekommunikation	-	1	1	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	9	6	5	1
63	Informationsdienstleistungen	1	4	4	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	9	7	5	2
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	4	6	4	2
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	5	1	1	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	7	15	11	4
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	23	24	20	4
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3	5	5	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	8	5	3	2
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	3	10	8	2
72	Forschung und Entwicklung	2	-	-	-
73	Werbung und Marktforschung	4	2	2	-
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	3	2	2	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	29	21	18	3
	darunter				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2	1	1	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	3	2	2	-
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	-	5	4	1
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1	1	1	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	13	8	7	1
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	10	4	3	1
P	Erziehung und Unterricht	1	1	1	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	5	-	-	-
	darunter				
86	Gesundheitswesen	3	-	-	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	2	-	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	9	8	1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	11	9	2
	darunter				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1	1	-	1
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	2	3	2	1
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	4	7	7	-
A-N, P-S	Insgesamt	276	243	197	46

5. Insolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2016					
Chemnitz, Stadt	105	92	13	-	5,8
Erzgebirgskreis	97	81	16	-	74,0
Mittelsachsen	99	92	7	-	15,5
Vogtlandkreis	102	98	4	-	10,2
Zwickau	110	89	21	-	11,3
Dresden, Stadt	168	149	16	3	18,3
Bautzen	84	74	10	-	15,0
Görlitz	68	62	5	1	4,5
Meißen	75	72	3	-	12,2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	54	51	3	-	6,0
Leipzig, Stadt	326	261	64	1	277,7
Leipzig	84	76	8	-	5,6
Nordsachsen	83	77	6	-	10,4
Sachsen¹⁾	1 460	1 277	178	5	466,7
darunter außerhalb des Landes	5	3	2	-	0,3
2015					
Chemnitz, Stadt	134	112	22	-	11,4
Erzgebirgskreis	89	77	12	-	12,8
Mittelsachsen	109	101	8	-	18,8
Vogtlandkreis	112	100	12	-	20,3
Zwickau	140	119	21	-	14,9
Dresden, Stadt	155	143	12	-	34,7
Bautzen	112	107	5	-	13,5
Görlitz	63	54	9	-	8,1
Meißen	72	69	3	-	8,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	63	57	5	1	23,1
Leipzig, Stadt	333	287	44	2	43,2
Leipzig	94	85	9	-	59,2
Nordsachsen	91	85	6	-	12,8
Sachsen¹⁾	1 577	1 403	171	3	295,9
darunter außerhalb des Landes	10	7	3	-	14,8

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen ¹⁾
2016								
Chemnitz, Stadt	17	12	12	-	4	-	1	-
Erzgebirgskreis	12	8	5	-	7	-	-	-
Mittelsachsen	13	9	6	2	3	-	2	-
Vogtlandkreis	9	9	5	1	3	-	-	-
Zwickau	20	11	12	1	7	-	-	-
Dresden, Stadt	34	30	19	-	15	-	-	-
Bautzen	12	11	6	-	5	-	-	1
Görlitz	9	9	6	1	1	-	-	1
Meißen	16	16	10	-	6	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9	8	5	1	3	-	-	-
Leipzig, Stadt	61	48	20	3	36	1	-	1
Leipzig	12	10	4	3	5	-	-	-
Nordsachsen	15	14	12	-	3	-	-	-
Sachsen²⁾	243	197	123	12	101	1	3	3
darunter außerhalb des Landes	4	2	1	-	3	-	-	-
2015								
Chemnitz, Stadt	20	17	8	-	11	1	-	-
Erzgebirgskreis	19	15	13	-	4	-	1	1
Mittelsachsen	22	17	15	-	6	-	-	1
Vogtlandkreis	9	8	7	-	2	-	-	-
Zwickau	19	16	13	-	6	-	-	-
Dresden, Stadt	40	31	17	2	20	1	-	-
Bautzen	14	12	6	-	8	-	-	-
Görlitz	20	13	7	-	12	-	1	-
Meißen	7	7	3	-	4	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	17	16	7	1	9	-	-	-
Leipzig, Stadt	54	39	24	-	29	-	1	-
Leipzig	16	14	7	1	8	-	-	-
Nordsachsen	15	12	9	-	6	-	-	-
Sachsen²⁾	276	219	136	4	129	2	3	2
darunter außerhalb des Landes	4	2	-	-	4	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Informa- tion und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2016									
Chemnitz, Stadt	17	-	4	2	2	1	-	-	2
Erzgebirgskreis	12	2	1	1	2	3	-	1	-
Mittelsachsen	13	3	3	3	-	1	-	-	1
Vogtlandkreis	9	2	-	2	-	1	-	-	3
Zwickau	20	2	3	4	-	6	1	-	1
Dresden, Stadt	34	3	3	5	1	5	3	1	1
Bautzen	12	2	2	2	-	1	-	-	-
Görlitz	9	2	1	1	-	2	-	-	1
Meißen	16	4	2	1	-	3	-	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9	-	3	4	-	1	-	-	-
Leipzig, Stadt	61	2	12	6	-	4	7	3	5
Leipzig	12	2	1	2	1	1	-	2	-
Nordsachsen	15	-	5	3	-	3	1	-	-
Sachsen¹⁾	243	24	41	36	6	32	12	7	15
darunter außerhalb des Landes	4	-	1	-	-	-	-	-	-
2015									
Chemnitz, Stadt	20	3	6	2	1	5	-	1	1
Erzgebirgskreis	19	2	3	1	1	4	-	1	-
Mittelsachsen	22	2	4	5	2	1	1	-	1
Vogtlandkreis	9	1	2	2	1	2	-	-	-
Zwickau	19	2	6	2	-	3	-	1	-
Dresden, Stadt	40	3	8	7	-	3	3	2	1
Bautzen	14	4	3	3	-	-	-	-	-
Görlitz	20	2	3	4	2	1	2	-	-
Meißen	7	1	1	1	-	-	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	17	3	5	3	2	1	1	-	-
Leipzig, Stadt	54	-	10	11	2	4	2	2	3
Leipzig	16	1	5	3	-	-	1	-	1
Nordsachsen	15	-	3	3	-	2	-	2	-
Sachsen¹⁾	276	24	60	48	12	26	11	9	7
darunter außerhalb des Landes	4	-	1	1	1	-	-	-	-

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P	
2016						
3	2	-	-	1	-	Chemnitz, Stadt
-	-	-	1	1	-	Erzgebirgskreis
-	-	-	-	-	2	Mittelsachsen
-	-	-	1	-	-	Vogtlandkreis
1	-	-	-	2	-	Zwickau
7	-	-	3	2	-	Dresden, Stadt
1	-	-	1	2	1	Bautzen
-	2	-	-	-	-	Görlitz
1	2	-	1	1	-	Meißen
1	-	-	-	-	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
8	9	-	2	1	2	Leipzig, Stadt
1	2	-	-	-	-	Leipzig
1	1	-	-	1	-	Nordsachsen
24	21	-	9	11	5	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
-	3	-	-	-	-	
2015						
1	-	-	-	-	-	Chemnitz, Stadt
-	1	2	1	-	3	Erzgebirgskreis
4	-	-	1	1	-	Mittelsachsen
-	1	-	-	-	-	Vogtlandkreis
2	-	1	1	-	1	Zwickau
1	7	1	1	3	-	Dresden, Stadt
2	1	-	-	-	1	Bautzen
2	3	1	-	-	-	Görlitz
-	2	-	-	1	-	Meißen
1	1	-	-	-	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
6	10	-	-	2	2	Leipzig, Stadt
2	2	-	-	-	1	Leipzig
1	1	-	-	-	3	Nordsachsen
23	29	5	4	7	11	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
1	-	-	-	-	-	

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und Art des Schuldners

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan
2016				
Chemnitz, Stadt	88	80	8	-
Erzgebirgskreis	85	73	12	-
Mittelsachsen	86	83	3	-
Vogtlandkreis	93	89	4	-
Zwickau	90	78	12	-
Dresden, Stadt	134	119	12	3
Bautzen	72	63	9	-
Görlitz	59	53	5	1
Meißen	59	56	3	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	45	43	2	-
Leipzig, Stadt	265	213	51	1
Leipzig	72	66	6	-
Nordsachsen	68	63	5	-
Sachsen¹⁾	1 217	1 080	132	5
darunter außerhalb des Landes	1	1	-	-
2015				
Chemnitz, Stadt	114	95	19	-
Erzgebirgskreis	70	62	8	-
Mittelsachsen	87	84	3	-
Vogtlandkreis	103	92	11	-
Zwickau	121	103	18	-
Dresden, Stadt	115	112	3	-
Bautzen	98	95	3	-
Görlitz	43	41	2	-
Meißen	65	62	3	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	46	41	4	1
Leipzig, Stadt	279	248	29	2
Leipzig	78	71	7	-
Nordsachsen	76	73	3	-
Sachsen¹⁾	1 301	1 184	114	3
darunter außerhalb des Landes	6	5	1	-

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Art des Schuldners						Kreisfreie Stadt Landkreis Land
ehemals selbstständig Tätige			Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
zusammen	Regelinsolvenzverfahren	Verbraucherinsolvenzverfahren				
2016						
16	16	-	66	6	Chemnitz, Stadt	
11	8	3	57	17	Erzgebirgskreis	
8	5	3	74	4	Mittelsachsen	
10	8	2	76	7	Vogtlandkreis	
16	13	3	64	10	Zwickau	
43	30	13	84	7	Dresden, Stadt	
16	12	4	47	9	Bautzen	
7	5	2	46	6	Görlitz	
17	11	6	37	5	Meißen	
12	10	2	31	2	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	
38	27	11	168	59	Leipzig, Stadt	
13	11	2	52	7	Leipzig	
11	10	1	51	6	Nordsachsen	
219	167	52	853	145	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes	
1	1	-	-	-		
2015						
22	18	4	72	20	Chemnitz, Stadt	
16	15	1	47	7	Erzgebirgskreis	
21	18	3	63	3	Mittelsachsen	
21	17	4	74	8	Vogtlandkreis	
22	17	5	83	16	Zwickau	
47	25	22	68	-	Dresden, Stadt	
16	9	7	79	3	Bautzen	
10	7	3	31	2	Görlitz	
12	5	7	50	3	Meißen	
14	10	4	28	4	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	
43	33	10	197	39	Leipzig, Stadt	
12	11	1	54	12	Leipzig	
12	8	4	59	5	Nordsachsen	
270	195	75	908	123	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes	
2	2	-	3	1		

9. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2015	2016	Veränderung zum Vorjahr in %	2016			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	4 733	4 533	-4,2	3 904	620	9	992,2
Unternehmen	765	848	10,8	666	182	x	755,4
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	345	454	31,6	398	56	x	108,3
Personengesellschaften	20	36	80,0	30	6	x	26,1
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	-	1	x	1	-	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	1	3	200,0	3	-	x	.
GmbH & Co. KG	15	25	66,7	20	5	x	19,7
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	3	7	133,3	6	1	x	.
Gesellschaften mbH	379	339	-10,6	224	115	x	615,0
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	308	255	-17,2	192	63	x	611,1
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	71	84	18,3	32	52	x	.
Aktiengesellschaften, KGaA	4	4	-	4	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	5	4	-20,0	1	3	x	0,3
sonstige Rechtsformen ¹⁾	12	11	-8,3	9	2	x	3,0
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt ²⁾	392	492	25,5	367	125	x	262,4
darunter							
bis 3 Jahre alt ²⁾	210	254	21,0	182	72	x	109,0
8 und mehr Jahre alt	373	356	-4,6	299	57	x	493,0
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	524	630	20,2	462	168	x	189,4
bis 5 Arbeitnehmer	130	108	-16,9	96	12	x	49,0
6 bis 10 Arbeitnehmer	39	33	-15,4	31	2	x	12,5
11 Arbeitnehmer und mehr	72	77	6,9	77	-	x	504,5
Übrige Schuldner	3 968	3 685	-7,1	3 238	438	9	236,7
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä. ehemals selbstständig Tätige	4	4	-	4	-	x	3,1
(mit Regelinsolvenzverfahren)	596	402	-32,6	344	58	x	78,5
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	208	202	-2,9	195	7	-	24,0
Verbraucher	2 753	2 582	-6,2	2 551	22	9	109,7
Nachlässe und Gesamtgut	407	495	21,6	144	351	x	21,5

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) einschließlich unbekannt

10. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2016 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens						
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan		
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Insgesamt										
unter 5 000	266	5,9	-6,7	92	2,4	174	28,1	-	-	
5 000 - 50 000	2 817	62,1	-1,5	2 496	63,9	316	51,0	5	55,6	
50 000 - 250 000	1 059	23,4	-10,7	952	24,4	103	16,6	4	44,4	
250 000 - 500 000	195	4,3	4,8	183	4,7	12	1,9	-	-	
500 000 - 1 Million	92	2,0	-	84	2,2	8	1,3	-	-	
1 Million - 5 Millionen	77	1,7	-26,7	70	1,8	7	1,1	-	-	
5 Millionen und mehr	27	0,6	35,0	27	0,7	-	-	-	-	
Insgesamt	4 533	100	-4,2	3 904	100	620	100	9	100	
Unternehmen										
unter 5 000	29	3,4	31,8	5	0,8	24	13,2	x	x	
5 000 - 50 000	241	28,4	27,5	146	21,9	95	52,2	x	x	
50 000 - 250 000	338	39,9	6,0	292	43,8	46	25,3	x	x	
250 000 - 500 000	115	13,6	10,6	108	16,2	7	3,8	x	x	
500 000 - 1 Million	50	5,9	-10,7	45	6,8	5	2,7	x	x	
1 Million - 5 Millionen	49	5,8	-19,7	44	6,6	5	2,7	x	x	
5 Millionen und mehr	26	3,1	85,7	26	3,9	-	-	x	x	
Insgesamt	848	100	10,8	666	100	182	100	x	x	
ehemals selbstständig Tätige¹⁾										
unter 5 000	16	2,6	-	2	0,4	14	21,5	-	-	
5 000 - 50 000	254	42,1	-19,6	228	42,3	26	40,0	-	-	
50 000 - 250 000	245	40,6	-29,6	224	41,6	21	32,3	-	-	
250 000 - 500 000	46	7,6	-22,0	44	8,2	2	3,1	-	-	
500 000 - 1 Million	25	4,1	-7,4	24	4,5	1	1,5	-	-	
1 Million - 5 Millionen	17	2,8	-46,9	16	3,0	1	1,5	-	-	
5 Millionen und mehr	1	0,2	-83,3	1	0,2	-	-	-	-	
Insgesamt	604	100	-24,9	539	100	65	100	-	-	
Verbraucher										
unter 5 000	56	2,2	-30,9	55	2,2	1	4,5	-	-	
5 000 - 50 000	2 069	80,1	-4,2	2 049	80,3	15	68,2	5	55,6	
50 000 - 250 000	415	16,1	-13,4	406	15,9	5	22,7	4	44,4	
250 000 - 500 000	24	0,9	33,3	24	0,9	-	-	-	-	
500 000 - 1 Million	13	0,5	85,7	12	0,5	1	4,5	-	-	
1 Million - 5 Millionen	5	0,2	-44,4	5	0,2	-	-	-	-	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	2 582	100	-6,2	2 551	100	22	100	9	100	
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut										
unter 5 000	165	33,1	-0,6	30	20,3	135	38,5	x	x	
5 000 - 50 000	253	50,7	29,7	73	49,3	180	51,3	x	x	
50 000 - 250 000	61	12,2	52,5	30	20,3	31	8,8	x	x	
250 000 - 500 000	10	2,0	100,0	7	4,7	3	0,9	x	x	
500 000 - 1 Million	4	0,8	100,0	3	2,0	1	0,3	x	x	
1 Million - 5 Millionen	6	1,2	100,0	5	3,4	1	0,3	x	x	
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	x	x	
Insgesamt	499	100	21,4	148	100	351	100	x	x	

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2015	2016	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7	6	5	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	77	78	75	3
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	7	14	14	-
13	Herstellung von Textilien	4	1	1	-
14	Herstellung von Bekleidung	1	2	2	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	6	4	4	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	1	1	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	3	4	3	1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	1	1	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	2	2	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	7	6	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	16	24	24	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3	5	5	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4	1	1	-
28	Maschinenbau	8	7	6	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	3	1	1	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	7	-	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7	4	4	-
D	Energieversorgung	2	18	4	14
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	9	1	-	1
F	Baugewerbe	146	149	126	23
41	Hochbau	24	19	17	2
42	Tiefbau	7	7	7	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	115	123	102	21
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	128	130	97	33
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25	18	13	5
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	30	33	22	11
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	73	79	62	17
H	Verkehr und Lagerei	34	37	28	9
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	25	14	9	5
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	7	10	9	1
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2	13	10	3
I	Gastgewerbe	70	88	68	20
55	Beherbergung	7	8	8	-
56	Gastronomie	63	80	60	20

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2015	2016	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	27	27	22	5
	darunter				
58	Verlagswesen	1	1	-	1
60	Rundfunkveranstalter	1	-	-	-
61	Telekommunikation	-	3	2	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	23	18	15	3
63	Informationsdienstleistungen	2	5	5	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	21	25	15	10
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	11	13	7	6
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10	12	8	4
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	29	31	19	12
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	64	81	63	18
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	6	13	13	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	18	22	15	7
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	15	20	14	6
72	Forschung und Entwicklung	5	-	-	-
73	Werbung und Marktforschung	12	12	9	3
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	8	14	12	2
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	79	103	86	17
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3	5	5	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	7	6	5	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2	9	7	2
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	6	10	10	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	40	50	42	8
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	21	23	17	6
P	Erziehung und Unterricht	3	8	6	2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	13	10	10	-
86	Gesundheitswesen	6	6	6	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2	-	-	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	5	4	4	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	25	20	16	4
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	31	35	25	10
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	5	3	1	2
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	13	7	4	3
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	13	25	20	5
A-N, P-S	Insgesamt	765	848	666	182

12. Insolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2016					
Chemnitz, Stadt	376	325	51	-	25,9
Erzgebirgskreis	314	237	77	-	129,2
Mittelsachsen	296	276	19	1	53,7
Vogtlandkreis	299	272	27	-	46,5
Zwickau	381	299	82	-	47,2
Dresden, Stadt	537	480	52	5	109,4
Bautzen	277	249	28	-	36,6
Görlitz	176	163	12	1	51,6
Meißen	189	180	9	-	29,4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	159	147	12	-	21,9
Leipzig, Stadt	930	771	157	2	341,5
Leipzig	318	259	59	-	29,2
Nordsachsen	260	232	28	-	27,8
Sachsen¹⁾	4 533	3 904	620	9	992,2
darunter außerhalb des Landes	21	14	7	-	42,0
2015					
Chemnitz, Stadt	411	321	90	-	34,8
Erzgebirgskreis	286	251	35	-	37,5
Mittelsachsen	339	317	22	-	48,3
Vogtlandkreis	314	277	37	-	46,0
Zwickau	369	311	58	-	31,6
Dresden, Stadt	493	458	35	-	79,3
Bautzen	310	276	34	-	38,5
Görlitz	186	164	21	1	38,0
Meißen	210	194	16	-	24,0
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	175	160	14	1	43,1
Leipzig, Stadt	1 031	890	136	5	129,5
Leipzig	330	288	41	1	144,4
Nordsachsen	261	234	26	1	39,2
Sachsen¹⁾	4 733	4 155	569	9	751,7
darunter außerhalb des Landes	18	14	4	-	17,7

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen ¹⁾
2016								
Chemnitz, Stadt	72	56	47	4	20	-	1	-
Erzgebirgskreis	39	32	22	1	16	-	-	-
Mittelsachsen	43	32	17	4	18	-	3	1
Vogtlandkreis	50	44	32	3	14	-	-	1
Zwickau	56	37	30	2	24	-	-	-
Dresden, Stadt	137	113	78	4	52	-	-	3
Bautzen	49	45	31	2	14	-	-	2
Görlitz	32	30	21	2	8	-	-	1
Meißen	38	37	26	-	11	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	35	29	18	2	13	-	-	2
Leipzig, Stadt	171	127	68	6	93	3	-	1
Leipzig	66	39	30	6	30	-	-	-
Nordsachsen	43	35	30	-	13	-	-	-
Sachsen²⁾	848	666	454	36	339	4	4	11
darunter außerhalb des Landes	17	10	4	-	13	-	-	-
2015								
Chemnitz, Stadt	48	40	16	2	28	1	1	-
Erzgebirgskreis	57	45	27	-	28	-	1	1
Mittelsachsen	53	42	31	-	20	-	-	2
Vogtlandkreis	37	34	23	-	13	-	-	1
Zwickau	49	37	25	1	22	-	-	1
Dresden, Stadt	116	95	54	3	57	1	-	1
Bautzen	36	30	13	1	21	-	-	1
Görlitz	52	39	20	2	27	-	1	2
Meißen	32	28	18	-	13	-	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	44	38	21	2	21	-	-	-
Leipzig, Stadt	142	102	59	6	75	1	1	-
Leipzig	50	34	21	2	25	1	-	1
Nordsachsen	42	28	17	-	23	-	1	1
Sachsen²⁾	765	596	345	20	379	4	5	12
darunter außerhalb des Landes	7	4	-	1	6	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L
2016									
Chemnitz, Stadt	72	2	11	14	5	4	3	2	3
Erzgebirgskreis	39	5	5	8	4	5	-	1	-
Mittelsachsen	43	10	13	5	-	2	-	-	2
Vogtlandkreis	50	7	7	11	3	7	-	1	3
Zwickau	56	6	10	9	3	10	2	1	2
Dresden, Stadt	137	10	20	18	6	16	4	5	4
Bautzen	49	6	10	6	1	5	-	-	1
Görlitz	32	5	5	6	1	5	-	-	1
Meißen	38	6	4	6	1	8	-	-	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	35	3	7	9	1	2	-	2	-
Leipzig, Stadt	171	6	34	23	7	16	15	6	11
Leipzig	66	8	6	8	2	4	-	6	-
Nordsachsen	43	3	16	4	3	3	3	-	1
Sachsen¹⁾	848	78	149	130	37	88	27	25	31
darunter außerhalb des Landes	17	1	1	3	-	1	-	1	1
2015									
Chemnitz, Stadt	48	5	11	8	2	7	2	1	3
Erzgebirgskreis	57	10	8	6	3	6	1	2	-
Mittelsachsen	53	12	7	9	4	3	2	2	2
Vogtlandkreis	37	6	6	9	4	3	1	-	-
Zwickau	49	6	11	7	1	5	1	2	1
Dresden, Stadt	116	10	19	19	3	15	5	4	6
Bautzen	36	7	8	6	3	-	1	-	1
Görlitz	52	6	9	10	2	4	3	-	-
Meißen	32	3	6	4	1	3	1	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	44	5	9	13	3	3	1	-	-
Leipzig, Stadt	142	2	29	21	4	11	6	6	11
Leipzig	50	4	13	6	2	6	3	-	1
Nordsachsen	42	1	8	9	1	4	-	2	3
Sachsen¹⁾	765	77	146	128	34	70	27	21	29
darunter außerhalb des Landes	7	-	2	1	1	-	-	1	1

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P	
2016						
9	11	3	2	2	1	Chemnitz, Stadt
3	5	-	1	1	1	Erzgebirgskreis
3	2	-	-	3	3	Mittelsachsen
3	3	-	2	3	-	Vogtlandkreis
3	3	1	1	3	2	Zwickau
22	16	2	6	5	3	Dresden, Stadt
6	5	-	1	6	2	Bautzen
-	4	-	2	2	1	Görlitz
2	5	-	1	3	-	Meißen
2	5	-	-	2	2	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
22	19	2	4	3	3	Leipzig, Stadt
4	13	1	-	-	14	Leipzig
2	4	1	-	2	1	Nordsachsen
81	103	10	20	35	34	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
-	8	-	-	-	1	
2015						
3	3	1	-	1	1	Chemnitz, Stadt
5	6	3	1	3	3	Erzgebirgskreis
7	-	1	1	2	1	Mittelsachsen
1	5	-	2	-	-	Vogtlandkreis
5	3	1	2	1	3	Zwickau
6	18	1	4	5	1	Dresden, Stadt
3	4	-	1	1	1	Bautzen
2	6	4	2	2	2	Görlitz
1	6	2	1	2	1	Meißen
5	2	-	2	1	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
17	17	-	6	9	3	Leipzig, Stadt
5	3	-	3	3	1	Leipzig
3	6	-	-	1	4	Nordsachsen
64	79	13	25	31	21	Sachsen¹⁾ darunter außerhalb des Landes
1	-	-	-	-	-	

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. bis 3. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und Art des Schuldners

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden bereini- gungs- plan
2016				
Chemnitz, Stadt	304	269	35	-
Erzgebirgskreis	275	205	70	-
Mittelsachsen	253	244	8	1
Vogtlandkreis	249	228	21	-
Zwickau	325	262	63	-
Dresden, Stadt	400	367	28	5
Bautzen	228	204	24	-
Görlitz	144	133	10	1
Meißen	151	143	8	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	124	118	6	-
Leipzig, Stadt	759	644	113	2
Leipzig	252	220	32	-
Nordsachsen	217	197	20	-
Sachsen¹⁾	3 685	3 238	438	9
darunter außerhalb des Landes	4	4	-	-
2015				
Chemnitz, Stadt	363	281	82	-
Erzgebirgskreis	229	206	23	-
Mittelsachsen	286	275	11	-
Vogtlandkreis	277	243	34	-
Zwickau	320	274	46	-
Dresden, Stadt	377	363	14	-
Bautzen	274	246	28	-
Görlitz	134	125	8	1
Meißen	178	166	12	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	131	122	8	1
Leipzig, Stadt	889	788	96	5
Leipzig	280	254	25	1
Nordsachsen	219	206	12	1
Sachsen¹⁾	3 968	3 559	400	9
darunter außerhalb des Landes	11	10	1	-

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldner, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Art des Schuldners						Kreisfreie Stadt Landkreis Land
ehemals selbstständig Tätige			Verbraucher	natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
zusammen	Regelinsolvenzverfahren	Verbraucherinsolvenzverfahren				
2016						
47	41	6	221	36		Chemnitz, Stadt
38	24	14	158	79		Erzgebirgskreis
28	18	10	215	10		Mittelsachsen
31	21	10	185	33		Vogtlandkreis
43	35	8	214	68		Zwickau
109	69	40	273	18		Dresden, Stadt
37	21	16	157	34		Bautzen
33	16	17	99	12		Görlitz
36	18	18	107	8		Meißen
34	20	14	82	8		Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
102	72	30	525	132		Leipzig, Stadt
29	19	10	184	39		Leipzig
35	26	9	160	22		Nordsachsen
604	402	202	2 582	499		Sachsen¹⁾
2	2	-	2	-		darunter außerhalb des Landes
2015						
68	52	16	218	77		Chemnitz, Stadt
56	51	5	153	20		Erzgebirgskreis
47	39	8	225	14		Mittelsachsen
52	39	13	195	30		Vogtlandkreis
52	42	10	222	46		Zwickau
124	81	43	247	6		Dresden, Stadt
47	30	17	191	36		Bautzen
37	26	11	89	8		Görlitz
36	22	14	133	9		Meißen
39	29	10	86	6		Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
149	115	34	624	116		Leipzig, Stadt
53	38	15	198	29		Leipzig
37	25	12	169	13		Nordsachsen
804	596	208	2 753	411		Sachsen¹⁾
7	7	-	3	1		darunter außerhalb des Landes

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

November 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1245

Telefax: +49 3578 33-55 1245

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066